



6



30



16



22



36



42



48



60

Inhalt **HERBST 2016**

DIE RHÖN ENTDECKEN

- 6–11 Das Stedtlinger Moor**
Ein schaurig-schönes Naturdenkmal
- 12–15 Stadt der „Nägelsieder“ und Tuchfärber**
Seit 2008 veranschaulicht der Skulpturenweg die Geschichte von Münnernstadt
- 16–21 Hin und weg ... gehext!**
Zauberhafte Wandertour auf dem Hexenpfad bei Fischbach

SAGENHAFTE RHÖN

- 22–23 Das versunkene Dorf im Schwarzen Moor**

RHÖNER GLANZPUNKTE

- 24–28 Handwerk mit Tradition**
In Mellrichstadt wird ökologisch hochwertiges Malz hergestellt
- 30–35 Das Hessische Kegelspiel**
Alle Neune, die Kugel und der Spieler
- 36–41 Historisches Gersfeld**
Rhönstädtchen mit wechselvoller Geschichte

SINNESFREUDEN

- 29 Hotel Taufstein**
Erholung für Körper und Seele
- 29 Auf den Spuren der Kelten**
Eine Führung auf der Milseburg erzählt von vergangenen Jahren

WILDE RHÖN

- 42–47 Vitaminbomben am Wegesrand**
Wildfrüchte: Aromatische Genüsse aus der Natur, die auch den eigenen Garten zieren
- 48–53 Sympathieträger mit Kultstatus**
Das Rhönschaf sorgt für das „Land der offenen Fernen“

GENUSSVOLLE RHÖN

- 54–57 Jahrhundertealte Tradition**
Lebensmittel durch Dörren haltbar machen
- 58–59 Herbstlicher Gaumenschmaus**
Rezepte mit gedörrten Leckereien

- 60–65 Liebhaberstücke**
Anbau alter Kartoffelsorten in der Rhön

- 66–69 Aromatisch und reich an Vitaminen und Mineralstoffen**
Selbstgemachtes aus heimischen Wildfrüchten

KREATIVE RHÖN

- 70–74 Natürliche Pflege für die Haut**
Birgit Ehrsam stellt eine Wildkräuterpflegecreme aus natürlichen Zutaten her

RHÖNER ALLERLEI

- 75 Buchtipps**
- 76–81 Veranstaltungskalender**
- 82 Abo**
- 83 Marktplatz**
- 84–85 Rhöner Gemeinden**
- 86–87 Gastgeberverzeichnis**
- 89 25 Jahre Biosphärenreservat Rhön**
- 90 Vorschau & Impressum**

ZUM TITELBILD



Der Wacktküppel „Lausbub der Rhön“

Stolze 705 Meter ragt der markante basaltfelsige Berg in die Wolken der hessischen Rhön-Landschaft und präsentiert sich gerade im Herbst von seiner buntesten Seite. Als Lausbub der Rhön spielt er gerne dem Wanderer einen Streich: Kommt dieser in seine Nähe, bringt er kurzerhand die Kom-

passnadel durcheinander. Durch seine Magneteisenstein-Füllung verwirrt er sie so sehr, dass keine Himmelsrichtung mehr ablesbar ist. Gut, dass durch die umliegenden Berge Eube oder Nalle die Richtung erkennbar und die Orientierung gesichert ist.